

Gemeinde Güster

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Güster
am Dienstag, den 08.12.2009; in der Alten Schule in Güster

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Gallandt, Nico

Gemeindevertreter

Egge, Holger

Schneider, Uwe

von 20.20 Uhr bis 20.52 Uhr (ab TOP 9
bis TOP 13) abwesend

Töpfer, Franz

Schriftführerin

Reinke, Linda

Gäste

Burmester, Wilhelm

Hölker, Wolfgang

Lau, Barbara

Reinke

Schulz

Bürgermeister

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

TIA Technologien Breitenfelde

TIA Technologien, Breitenfelde

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Maschke, Manfred

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 04.06.2009
- 3) Bürgerfragestunde
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Klärwerk (Bericht des Betreibers)
- 6) Bestandsaufnahme gemeindeeigenes Wohnhaus Am Dorfplatz
- 7) Instandsetzungsbedarf Gemeindestraßen
- 8) Baumfällung/Holzvertrieb
- 9) Reitwege
- 10) Müllaktion
- 11) Oberflächenentwässerung der Altsiele
- 12) Aufstellung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Güster
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- 2) Niederschrift vom 04.06.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.06.09 werden nicht erhoben.

- 3) Bürgerfragestunde

Von Bürgern wird mitgeteilt, dass der Gehweg an dem Grundstück Hauptstr. 22 mit Kopfsteinpflaster sehr schlecht wiederhergestellt wurde. Der Bürgermeister sagt zu, dass er sich mit dem Grundstückseigentümer für die fachgerechte Wiederherstellung des Gehweges in Verbindung setzen wird.

Von Herrn Huel wurde auf den sehr schlechten Zustand des Bürgersteiges in der Seestraße hingewiesen. Herr Gallandt regt hierzu an, dass auf der nächsten Ausschusssitzung eine Ortsbesichtigung vorgenommen werden sollte, um den Zustand der Gehweg in der Gemeinde festzuhalten und ggf. eine Prioritätenliste für die Unterhaltungsmaßnahmen zu erstellen.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass in der Roseburger Straße – gegenüber vom Cafe Güster - eine Stolperfalle durch einen Hydrantendeckel existiert. Zwei Auffahrten weiter in Richtung Sportplatz sind ebenfalls problematisch.

Der Bürgermeister sagt zu, dass er sich mit dem Gemeindearbeiter in Verbindung setzen wird, um zunächst, wenn möglich, die Gehwegbeeinträchtigungen mit eigenen Gerätschaften zu beheben.

Herr Rebstock fragt an, wie er im Internet die Niederschriften der Gemeinde Güster finden kann. Herr Gallandt gibt das Wort weiter an Frau Reinke, von der Amtsverwaltung. Diese teilt mit, dass unter der Web-Seite Güster <http://www.guester.de/gemeinde.htm> auf >>hier>> geklickt werden kann. Danach gelangt man auf das Ratsinfosystem des Amtes Büchen. Hier ist automatisch die Gemeinde Büchen eingestellt. Unter Mandanten kann die Gemeinde Güster geändert werden und danach auf die Niederschriften der Gemeinde Güster zugegriffen werden. Es wird empfohlen, dass der Web-Administrator der Gemeinde Güster den Link direkt auf die Gemeinde Güster setzen sollte. Herr Gallandt wird dieses in die Wege leiten.

4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Unerledigte Aufträge aus der letzten Sitzung vom 04.06.09

- Energieeinsparung und Umweltschutz bei der Straßenbeleuchtung:

Herr Gallandt berichtet, dass er aus der letzten Sitzung vom 04.06.09 unter TOP 3 zum

Thema Energieeinsparung und Umweltschutz bei der Straßenbeleuchtung von den beiden Elektofirmen: Eletro-Service Strube GmbH, Büchen und AMSEC Elektotechnik GESCHE schriftliche Angebote fordern und Herrn Struwe zur nächsten Ausschusssitzung einladen wollte. Dieses Versäumnis möchte er in Zusammenarbeit der Amtsverwaltung zur nächsten Sitzung nachholen.

- Grundstücksakten für gemeindeeigene Liegenschaften:

Hinsichtlich des TOP 6 der letzten Sitzung erinnert Herr Gallandt daran, dass die einzelnen Grundstücksakten der Gemeinde über die Einnahmen und Ausgaben der letzten drei Haushaltsjahre aller gemeindeeigener Liegenschaften von der Amtsverwaltung noch nicht vorliegen.

- Zusätzliche Beschilderung Ellerwiesenweg

Am 11.06.09 war die Verkehrsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg in Güster. Leider wurde versäumt, die aus der letzten Sitzung TOP 9 für notwendig erachtete zusätzliche Beschilderung im Ellerwiesenweg zu besprechen. Das Ordnungsamt Büchen wird nun gebeten, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

Auslaufen der Konzessionsverträge mit dem Energieversorger E.ON

Herr Gallandt teilt mit, dass auf Amtsebene die Konzessionsverträge mit dem Energieversorger E.ON auslaufen. Bislang gehörten die Leitungsrechte E.ON. Die Konzessionsabgabe wurde von E.ON an die Gemeinde geleistet.

Seitens des Amtes wurden andere Angebote für die Energieversorgung eingeholt. Ein Alternativangebot ist von den Stadtwerken: Vereinigte Stadtwerke GmbH Mölln und Bad Oldesloe abgegeben worden. Danach würden diese neben der Konzessionsabgabe nach Ablauf von 20 Jahren die Netze ins Eigentum der Gemeinden übergeben. Die Gemeinde könnte anschließend frei den Energieanbieter wählen.

Herr Gallandt berichtet, dass das Amt gemeinsam vorgehen möchte. Der Vorsitzende empfiehlt der Gemeinde auf jeden Fall dieses Alternativangebot anzunehmen.

5) Klärwerk (Bericht des Betreibers)

Herr Reinke und Herr Schulz, Firma TIA Technologien, Breitenfelde geben ihren Jahresbericht zum Thema Klärwerk ab.

Festzuhalten ist, dass die Ablaufwerte der Kläranlage Güster nach den der Kläranlage in Ratzeburg an zweitbesten Stelle im Kreis liegen. Die Vandalismusschäden sind zurückgegangen. Ebenso sind die Schäden an den Pumpwerken rückläufig gewesen.

Herr Reinke weist darauf hin, dass zukünftig mit altersbedingten Abgängen (15-20 Jahre in Benutzung) zu rechnen ist. So sollte die Gemeinde sich bereits in den nächsten 1-2 Jahren darauf einstellen, dass die Steuerung umzurüsten ist. Kosten von 10. – 20.000,-- Euro sollten in Ansatz gebracht werden.

Weiter teilt Herr Reinke mit, dass in der Kläranlage ein Versicherungsschaden entstanden ist. Die Abwicklung ist noch nicht abgeschlossen.

Für die nächste Zeit bestätigt Herr Reinke, dass die Gebühren nicht erhöht werden.

Herr Schulz weist darauf hin, dass besonders an den Wochenenden eine erhöhte Abwassermenge um 8-10 % von 140 m³ auf 160 m³ /Tag festgestellt werden konnte. Diese Erhöhung könnte durch die Anschlüsse der Freizeitwelt Güster zu erklären sein.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung in der Straße „Am Dorfsee“ sind Probleme beim Abführen des Niederschlagswassers auf der Straße aufgetreten. Hier sollte im Sommer 2010 evtl. eine Kamerabefahrung der Abwasserleitung wegen rechtswidrigen Fremdanschlüsse vorgenommen werden.

Gallandt schlägt vor, dass alle zwei Jahre, wenn keine Gewerbeschau ist, ein Tag der offenen Tür im Klärwerk erfolgen sollte. Auf der nächsten Sitzung des Ausschusses sollte dieses überdacht werden.

Herr Hölker bittet den Bürgermeister, mit dem Klärwerk ein Ortstermin auszumachen, an dem die Feuerwehr in die Räumlichkeiten des Klärwerkes eingewiesen wird. Der Bürgermeister wird die Terminabsprache vornehmen.

6) Bestandsaufnahme gemeindeeigenes Wohnhaus Am Dorfplatz

Beratung:

Herr Gallandt berichtet von dem in der letzten Sitzung unter TOP 6 angekündigten Ortstermin am 09.07.09 in der Liegenschaft „Am Dorfplatz“. Die Begehungsniederschrift ist allen Ausschussmitgliedern durch Herrn Gallandt im Vorwege überreicht worden, so dass die Gebäudeschäden allen bekannt sind.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschließt: Der Bürgermeister wird für das Haus „ Am Dorfplatz 3“ beauftragt:

- den nicht aktiven aber defekten Schornstein abtragen zu lassen.
- für die beiden Dachstühle des Haupt- und Nebengebäudes 2-3 Angebote gegen die Bekämpfung des Holzwurmbefalls einzuholen.
- zu prüfen, ob die Thermostate an allen Heizkörpern funktionieren.
- zu prüfen, aus welcher Zeit die Verrottungsanzeichen des Schornsteins der Ölheizung auf dem Dachboden stammen.

Zusätzlich beschließt der Ausschuss, dass im Januar 2010 auf einem Freitag oder Samstag ein erneuter Ortstermin mit den Ausschussmitgliedern in dem Haus vorgenommen soll. Hierbei soll in der Wohnung, in der an der Küchenaußenwand Spark vorgefunden wurde, eine von Herrn Gallandt mitzubringende Messtechnik angewandt werden, um festzustellen, ob die Feuchtigkeit von außen oder von innen auf die Wand eindringt. Sollte es sich um ein Lüftungs- und Heizungsproblem des Mieters handeln, sind die Kosten der Schadensbehebung vom Verursacher zu tragen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Instandsetzungsbedarf Gemeindestraßen

Bereits aus dem TOP 3 – Bürgerfragestunde hat sich ergeben, dass der Ausschuss im Januar 2010 eine Ortsbegehung zur Feststellung des Instandsetzungsbedarfes der Gemeindestraße und Bürgersteige vornehmen will. Hierbei soll eine Prioritätenliste für die Notwendigkeit der Maßnahmen in Anbetracht der Haushaltsmittel erstellt werden.

8) Baumfällung/Holzvertrieb

Herr Gallandt berichtet, dass in der Vergangenheit eine Firma die Baumfällung für die Gemeinde Güster kostenlos vorgenommen hat. Meistens ist nur Pappelholz angefallen, das, wegen des geringen Wertes, unentgeltlich von Bürgern abtransportiert werden konnte.

Beschluss:

Um zukünftig den Holzvertrieb offiziell zu betreiben, beschließt der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss zukünftig folgende Regelung:

Der Bürgermeister nennt die Bäume, die durch den Gemeindearbeiter gefällt werden

sollen. Nach den Fällarbeiten verbleibt das Stammholz an der Schnittstelle des Baumes. Im „Büchener Anzeiger“ – Teil Güster und im Internet läßt der Bürgermeister veröffentlichen, dass innerhalb von einer Woche Angebote zum Kauf des Stammholzes bei ihm schriftlich abgegeben werden können. Danach erteilt der Bürgermeister dem Meistbietenden den Zuschlag.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Reitwege

Der Gemeindevertreter Herr Schneider verlässt um 20.20 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Gallandt spricht das Verkehrsschild „ Reiten verboten“ an der Straße „ Am Moorweg“ an. Ihm wird mitgeteilt, dass sich dieses Schild nicht auf die Straße bezieht, sondern auf den Fußweg.

Weiter möchte er darauf hinweisen, dass die Reiter dafür Sorge tragen, die Ausscheidungen ihrer Pferde im Ort zu beseitigen.

10) Müllaktion

Am 20.03.2010 wird sich die Gemeinde Güster wieder an der Müllsammelaktion des NDR`s beteiligen. Die Organisation in der Gemeinde übernimmt wie in der Vergangenheit die Freiwillige Feuerwehr Güster.

Der Bürgermeister regt zur Entsorgung der privaten Gartenabfälle an, dass 1x im Monat eine Annahmestelle eingerichtet werden könnte und von der Gemeinde dann der Abtransport nach Grambek vorgenommen werden könnte.

Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass seitens der Amtsverwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses ein Angebot für ein Großcontainer (12m³) von der Fa. Damp, Grambek eingeholt werden soll und dass die Amtsverwaltung die Lohnkosten für den Gemeindearbeiter für 4 Stunden 1x im Monat ermittelt. Sollten weitere Kosten auftreten für diese Aktion, sind diese zu benennen.

11) Oberflächenentwässerung der Altsiele

Beratung:

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Mannes von der unteren Wasserbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg ihn darauf aufmerksam gemacht hat, dass ca. 70 Regenversickerungsanlagen hauptsächlich in der „Seestraße“ und „Am Dorfsee“ seit 17 Jahren nicht mehr genehmigt sind.

Frau Mannes sieht in den nächsten 5 – 10 Jahren Handlungsbedarf. Sie sagt zu, dass teilweise die Einleitung in den See an den vorgenannten Straßen genehmigt werden kann.

Bei einem Grundstück besteht bereits jetzt dringender Handlungsbedarf, da das Grundstück sehr tief gelegen ist und es vermutet wird, dass durch die Verrieselung des Niederschlagswassers der Straße das Grundstück unterspült wird. Der Grundstückseigentümer ist bereit, über sein Grundstück eine Entsorgungsleitung legen zu lassen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschließt, dass sich die Amtsverwaltung für die Verlegung der Entwässerungsleitung ein Angebot in Absprache mit dem Bürgermeister einholt und die Finanzierung der Maßnahme mit dem Kämmerer bespricht. Danach ist seitens der Amtsverwaltung eine Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung zu erarbeiten.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Aufstellung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Güster

Der Bürgermeister berichtet, dass bis zum Jahr 2012 die Gemeinde ihr Kanalkataster erstellt haben muss. Bislang liegt das Angebot der Fa. Gosch-Schreyer-Partner (GSP) noch nicht vor.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschließt, dass bereits vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung das Angebot von GSP den Gemeindevertretern vorliegen sollte, damit Herr Hobein von der Amtsverwaltung ggf. mit dem Büro auf der Sitzung der Gemeindevertretung nähere Ausführungen dazu machen kann.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Herr Egge stellt die Anfrage einer Bürgerin vor. Danach bittet diese, zu prüfen, ob zum Überqueren der Roseburger Straße für die Kinder des Kindergartens nicht ein Zebrastreifen angelegt werden könnte.

GV Herr Schneider betritt um 20.45 Uhr wieder den Sitzungsraum.

Einvernehmlich spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass über das Ordnungsamt Büchen erneut bei der Verkehrsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg ein Antrag für einen Zebrastreifen an der „Roseburger Straße“ gestellt wird.

.....
Nico Gallandt
Vorsitzender

.....
Linda Reinke
Schriftführung